crop. energies

mobility – sustainable. renewable.

Bilanzpressekonferenz

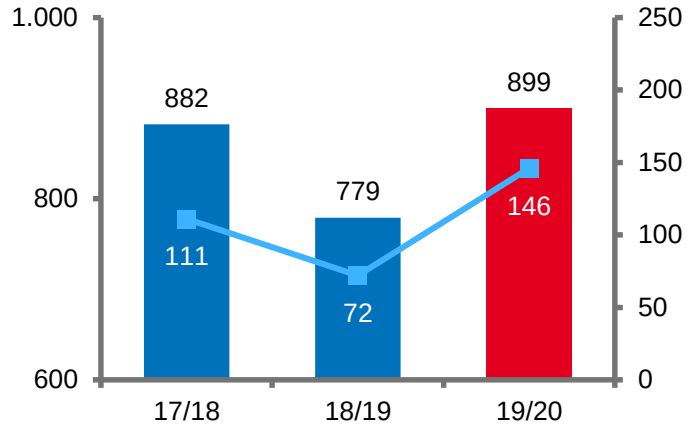
13. Mai 2020

Joachim Lutz, CEO
Dr. Stephan Meeder, CFO

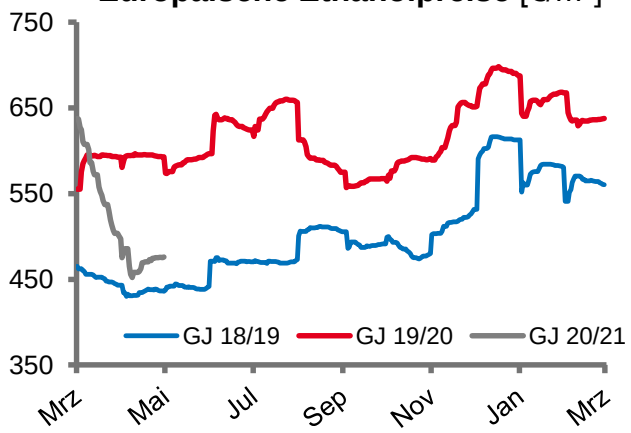
Überblick

- **Veränderungen im Vorstand**
- **Jahresabschluss 2019/20 mit Rekordumsatz und -ergebnis**
  - Klimadiskussion setzt neue Impulse, RED II in Kraft
  - Dividendenvorschlag: 30 (15) Eurocent je Aktie
- **Corona-Pandemie**
  - Bewegungseinschränkungen reduzieren Energienachfrage
  - Kampf gegen das Virus benötigt Desinfektionsmittel
- **Ausblick 2020/21**
  - Unklare Wirkung der Corona-Krise auf Ethanol-Mengen und -Preise
  - Operat. Ergebnis deutlich unter Vorjahr, dabei in Q1 nur in etwa ausgeglichen
- **Strategischer Ausblick**
  - Klimawandel weiterhin Herausforderung: THG-Ziele bleiben gültig
  - Verbreiterung Portfolio in Richtung biobasierte Produkte

Umsatz / EBITDA [Mio. €]



Europäische Ethanolpreise [€/m³]



Veränderungen im Vorstand

Neu im Vorstand

Dr. Fritz Georg von Graevenitz (42)

Eintritt zum 1. Oktober 2019 / CSO seit 1. März 2020

Jürgen Böttcher (59)

Eintritt als CTO zum 1. Mai 2020

In Ruhestand gingen bzw. gehen

Michael Friedmann (65, CSO)

zum 29. Februar 2020

Joachim Lutz (63, CEO)

zum Ende der Hauptversammlung am 14. Juli 2020

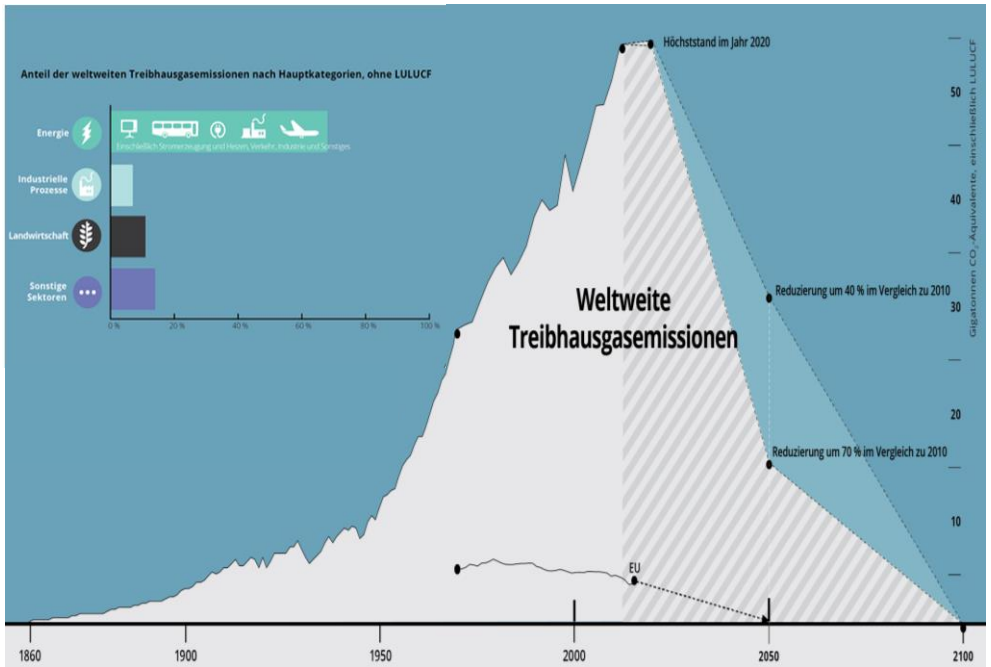
Künftig (ab 15. Juli 2020):

Dr. Stephan Meeder (CEO), Jürgen Böttcher (CTO), Dr. Fritz Georg von Graevenitz (CSO)

Zwei Herausforderungen unserer Zeit

crop. energies
mobility – sustainable. renewable.

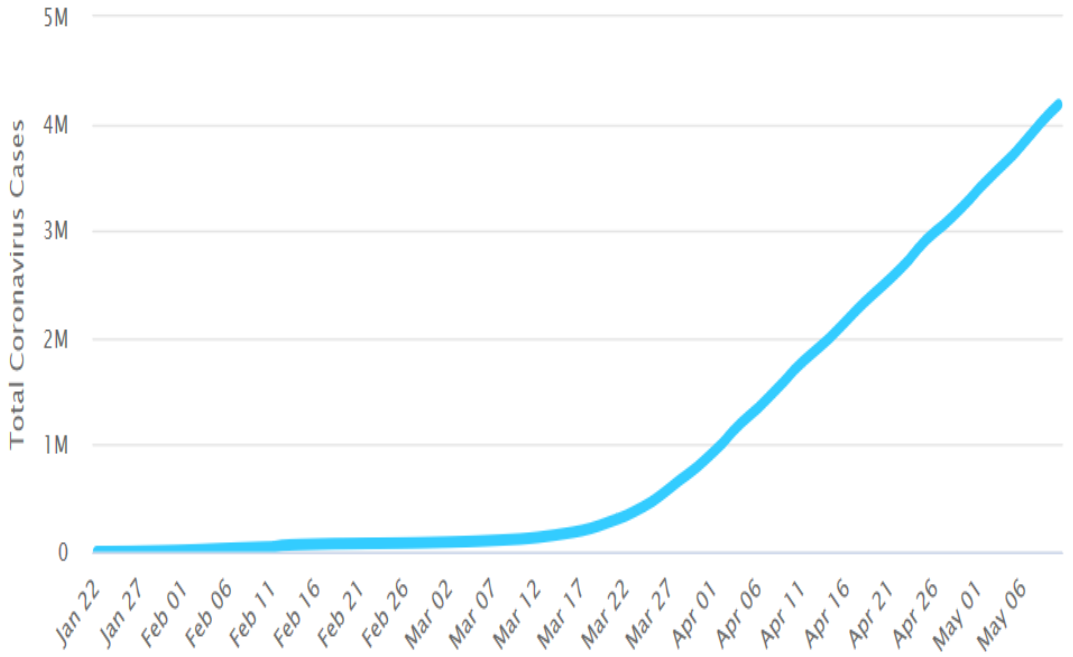
THG-Emissionen: weltweit >50 Mrd. t $CO_{2äq.}$/a



Quelle: EEA

Corona: weltweit mehr als 4 Mio. Infizierte

Stand: 11.05.2020

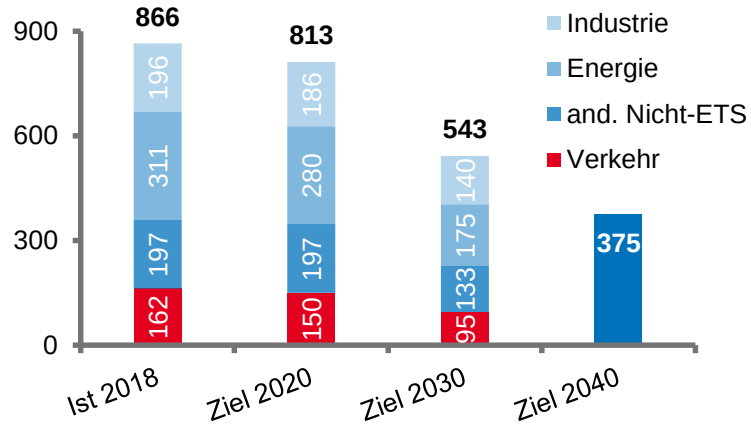


Source: https://www.worldometers.info/coronavirus/worldwide-graphs/#total-cases

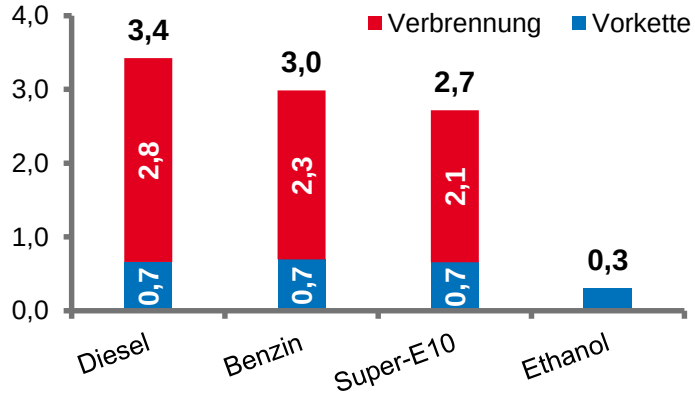
Mehr Klimaschutz für Deutschland und Europa

- **EU-Ziele im Transport 2020**
  - -6 % THG bei Kraftstoff; 10 % Erneuerbare
- **EU: Auf dem Weg zur Klimaneutralität 2050**
  - Aktuell: 40 % weniger THG – dabei nicht-ETS (u.a. Verkehr): -30 %
  - „Green Deal“: EU-Klimaziel 2030 soll auf 50-55 % steigen
- **EU: RED II fordert mehr erneuerbare Energien bis 2030**
  - Im Transport mind. 14 % (insgesamt mind. 32 %)
    davon aus Ackerpflanzen: Niveau 2020 + 1 %-Pkt. (max. 7 %)
    davon min. 3,5 % aus Rest- und Abfallstoffen; zzgl. Ausbau EE-Strom
- **DE: Klimaschutzgesetz und Brennstoffemissionshandels-Gesetz**
  - Gesetzl. THG-Obergrenze Transport: 95 (150) Mio. t $CO_{2äq.}$ 2030 (2020)
  - CO_2-Bepreisung fossiler Kraftstoffe: von 25 €/t (2021) auf 55 €/t (2025)

DE: THG-Emissionen [Mio. t $CO_{2äq.}$]



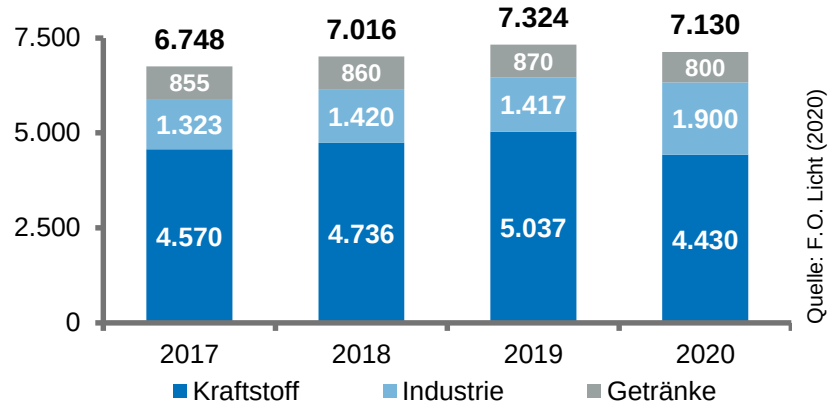
THG-Emissionen [kg $CO_{2äq.}$/Liter]



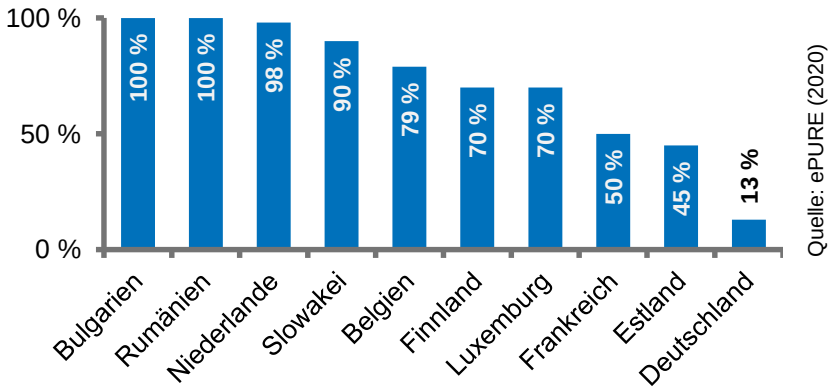
Marktentwicklung: Volumen

- **Ethanolmarkt in EU27 & UK 2019 (in Mio. m³)**
  - Produktion: 7,5 -4 % (5,1 Kraftstoff | 2,4 Neutralalkohol)
  - Verbrauch: 8,4 +4 % (5,8 Kraftstoff | 2,6 Neutralalkohol)
  - Produktion in EU27 steigt um 1 % – Rückgang in UK
  - Corona-Krise 2020: Kraftstoff sinkt, Desinfektion (Industrie) steigt
- **Super E10-Verbreitung in der EU gewinnt an Fahrt**
  - E10 etabliert sich u.a. in Belgien und Frankreich als Ottokraftstoff Nr. 1
  - Niederlande: seit 1. Okt. 2019 bei hoher Akzeptanz verfügbar
  - Dänemark, Litauen, Slowakei und Ungarn: seit 1. Januar 2020
  - Pläne in Österreich und Lettland

EU27: Ethanolabsatz [Mio. m³]



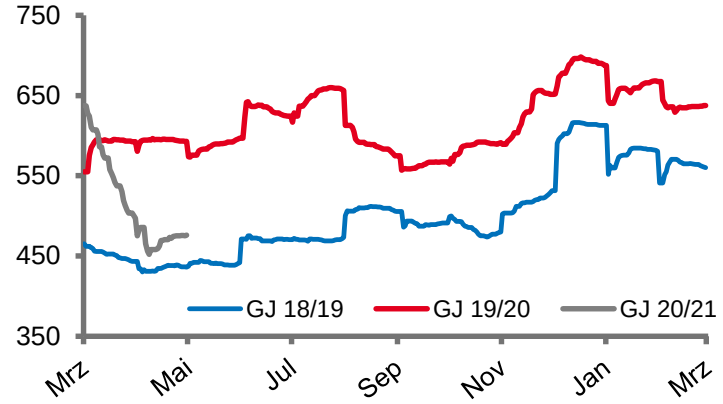
E10 Anteile in einzelnen Ländern



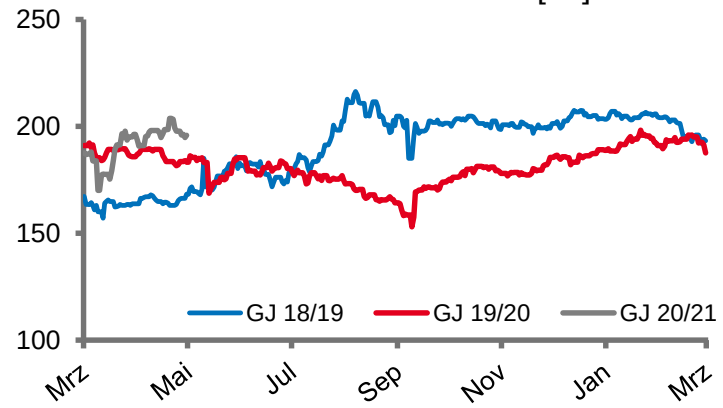
Marktentwicklung: Preise

- **GJ 2019/20: Deutlicher Anstieg der Ethanolpreise**
  - Ethanol*: 620 (500) €/m³
  - CO_2-Minderung als Preiskomponente
- **Rohstoffmarkt 2019/20**
  - Getreide**: 180 (190) €/t
  - EU-Getreideernte: 320 Mio. t (+10 %) übersteigt Verbrauch von 290 Mio. t
  - Weltgetreideernte***: 2.175 Mio. t (+2 %) bei Bestand 608 Mio. t (-3 %)
    - IGC erwartet ausgeglichene Bilanz 2020/21 bei rund 2.225 Mio. t
- **Corona-Effekt auf Ethanolpreis im Frühjahr 2020**

Europäische Ethanolpreise [€/m³]



Euronext Paris Wheat [€/t]

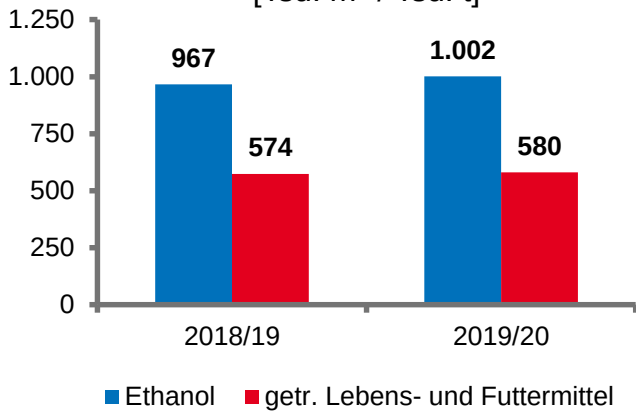


* Ethanol T2 FOB Rdam, gerundet ** Weizen (Euronext Paris), nächster Verfallstermin, gerundet *** alle Sorten, ohne Reis

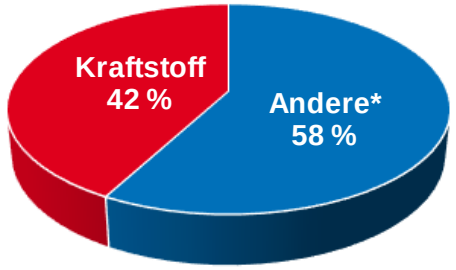
Produktion in der CropEnergies-Gruppe

- **Kapazitätsauslastung 2019/20 folgt Marktlage**
  - Ethanolproduktion 1.002 (967) Tsd. m^3 (+4 %)
  - Produktion von Lebens- und Futtermitteln auf hohem Niveau
- **Ausblick 2020/21**
  - Umwidmung von techn. Alkohol als Grundstoff für Desinfektionsmittel – hoher Aufwand in Produktion, Vertrieb und Logistik erfolgreich gemeistert
  - Regulärer Wartungsstillstand bei BioWanze im 1. Quartal 2020/21 – Wiederanfahren aufgrund von Corona-Beschränkungen stark verzögert
- **Bioraffinerie-Konzept CropEnergies**
  - Diversifiziertes Produktions- und Produktportfolio
  - Vollständige Verwertung aller Rohstoffbestandteile

Produktion
[Tsd. m^3 / Tsd. t]



Produktmix 2019/20
[nach Gewicht, TM]

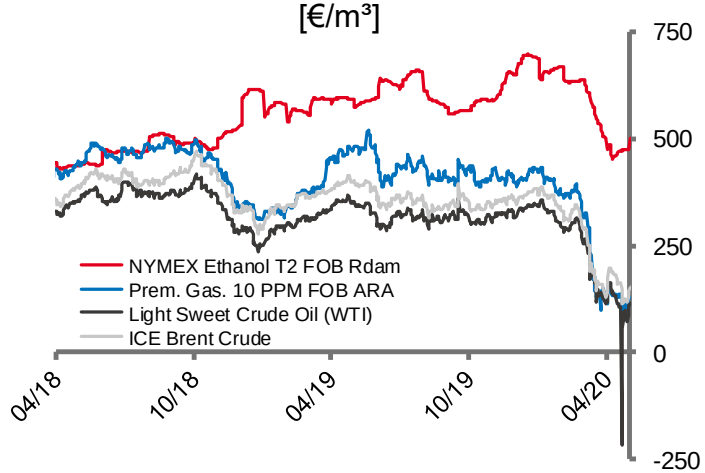


* Proteine, Neutralalkohol, verflüssigtes CO_2

Corona-Krise: Verschiebung der Prioritäten

- **WHO: COVID-19 wird am 11. März 2020 als Pandemie eingestuft**
  - Zunehmende Mobilitätsbeschränkungen in europäischen Staaten
  - Zusammenbruch der Energiepreise – schwächste Ölnachfrage seit 30 Jahren
  - EU-Benzinpreis sinkt von 40 (Jan.) auf unter 10 (April) €-Cent/Liter
- **Sprunghafter Nachfrageanstieg nach Desinfektionsmittel**
  - Erhöhte Hygieneanforderungen in Kliniken, Praxen und Apotheken
  - Deutschland u.a. Staaten erleichtern kurzfristig Nutzung von Alkohol
  - Biozid-recht. Freigabe techn. Alkohol und Ausnahmen bei Alkoholsteuer
- **CropEnergies übernimmt gesellschaftliche Verantwortung**
  - Alkohol für rund 20 Millionen Liter Desinfektionsmittel
  - Fairer Preis und hohe Verfügbarkeit an techn. Alkohol entschärft Knappheit
  - Gesundheit der Bevölkerung hat Priorität – Absatz bei Kraftstoffen reduziert

Energiepreisentwicklung
[€/m³]



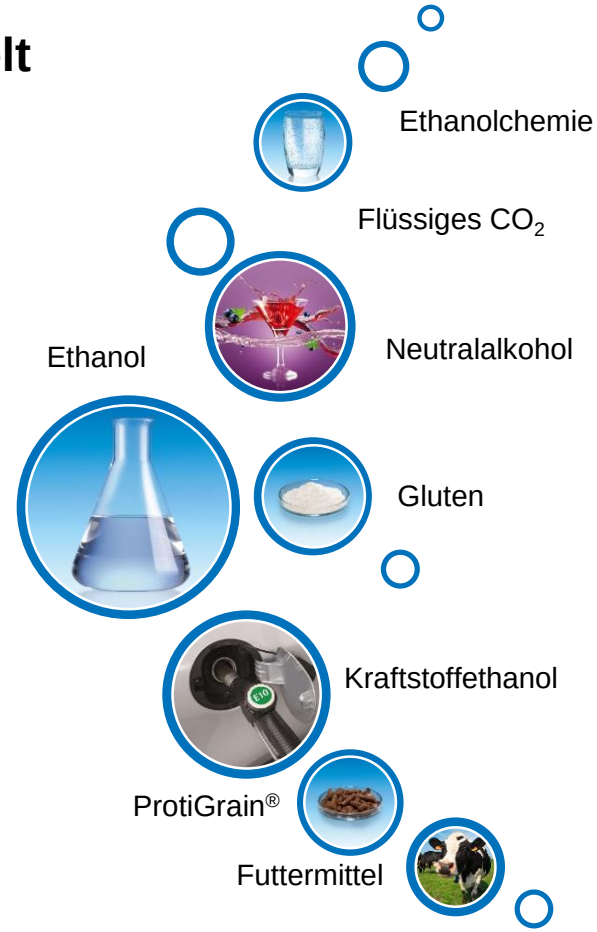
Zeitzer Alkohol für Desinfektionsmittel

Ausblick: Kurzfristig

- **Verlauf GJ 2020/21 abhängig von Eindämmung Corona-Virus**
  - EU-Kommission erwartet für EU Rezession (BIP 2020: -7,4 %)
  - Pandemie und „lock-down“-Maßnahmen in Europa ab Mitte März treffen 1. Quartal von CE (1.3. - 31.5.2020)
- **Ethanol: Nachfragestabilisierung und Chance auf Impulse**
  - Ethanolindustrie ist systemrelevante Infrastruktur
  - CE stellt sich dem hohen Bedarf an Desinfektionsmitteln
  - Normalisierung der Kraftstoffnachfrage im 2. Halbjahr erwartet
  - Vorgaben zu THG-Minderung und erneuerbarer Energie in Kraft
- **Preiserwartungen in der EU: Unsicherheit wird bleiben**
  - Volatilität der Ethanolpreise bleibt hoch

Strategischer Ausblick

- **Unsere Strategie: Biobasierte Produkte für eine klimafreundliche Welt**
  - Klimawandel weiterhin Herausforderung: THG-Ziele bleiben gültig
- **Kurzfristig liegt Fokus auf Optimierung der Standorte**
  - Erweiterung der Rohstoffflexibiliät und Ausbau der Futtermittelproduktion in Zeitz abgeschlossen
  - Vertiefung der Kooperation mit SOL-Gruppe – Bau von CO_2-Verflüssigungsanlage in Wanze in Vorbereitung
- **Mittelfristig: Diversifikation in Prüfung**
  - F&E-Prozessinnovation, alternative Rohstoffe
  - F&E-Ethanolchemie, Portfolioerweiterung/-wachstum



Überblick 2019/20

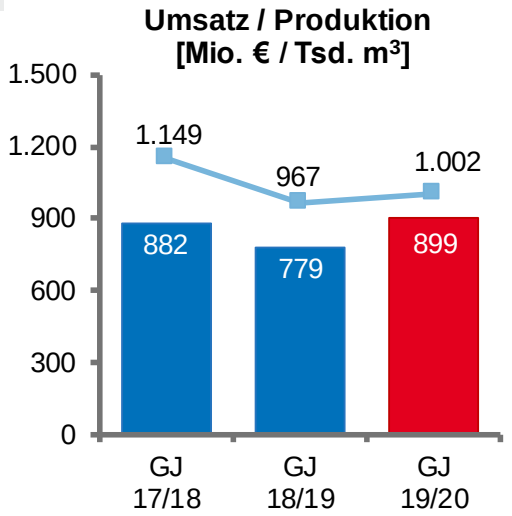
▪ Ethanolproduktion	1.002 (967) Tsd. m³	+ 4 %
▪ Umsatz	899 (779) Mio. €	+ 120 Mio. €
▪ EBITDA	146,1 (72,1) Mio. €	+ 74 Mio. €
▪ Operatives Ergebnis	103,9 (32,8) Mio. €	+ 71 Mio. €
▪ Ergebnis der Betriebstätigkeit	104,1 (43,1) Mio. €	+ 61 Mio. €
▪ Jahresüberschuss	74,6 (21,3) Mio. €	+ 53 Mio. €
▪ Nettofinanzguthaben (ggü. 28.02.2019*)	107 (27) Mio. €	+ 80 Mio. €

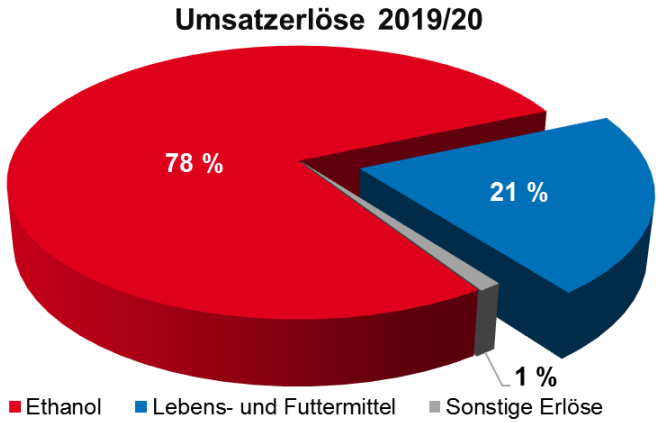
* inkl. Anpassungen nach IFRS 16

Umsatz

(in Mio. €)	2019/20	2018/19	Δ
Ethanol	696,5	575,6	+ 21 %
Lebens- und Futtermittel	192,5	189,3	+ 2 %
Sonstige Erlöse	10,2	13,8	- 26 %
Umsatzerlöse	**899,2**	**778,6**	**+ 15 %**

- Umsatzanstieg aufgrund gestiegener Ethanolerlöse sowie der Ausweitung des Produktions- und Absatzvolumens
- Ethanolpreise im GJ 2019/20 mit 620 €/m³ deutlich höher als im Vorjahr (502 €/m³)



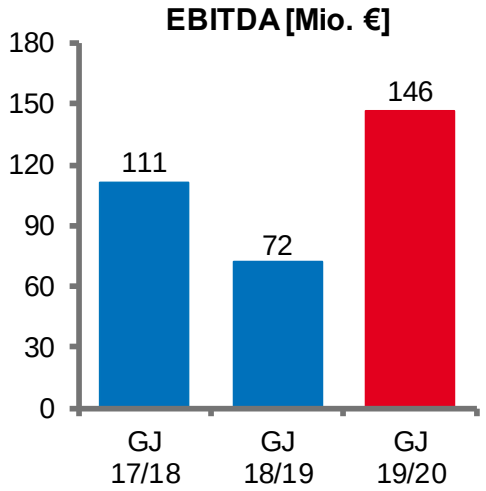


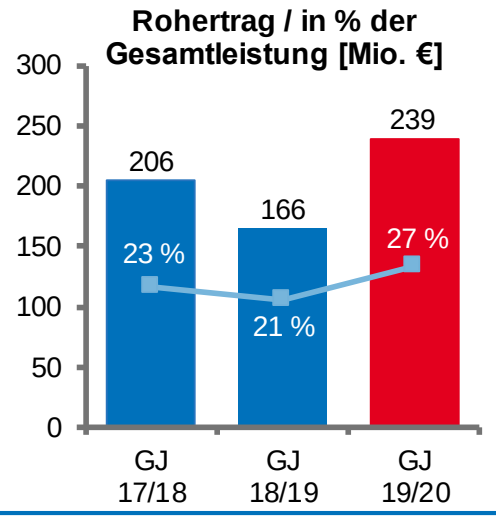
EBITDA

(in Mio. €)	2019/20	2018/19	Δ
Umsatz	899,2	778,6	+ 15 %
Gesamtleistung	**890,9**	**782,7**	**+ 14 %**
Materialaufwand*	-652,2	-617,1	- 6 %
Rohertrag	**238,7**	**165,6**	**+ 44 %**
in % der Gesamtleistung	*26,8 %*	*21,2 %*	-
Weitere betr. Aufwendungen / Erträge*	-92,5	-93,5	+ 1 %
EBITDA*	**146,1**	**72,1**	**> + 100 %**

*Soweit nicht auf Restrukturierung/Sondereinflüsse entfallend

- Erstmalige Anwendung von IFRS 16 begünstigt die SbA und folglich das EBITDA
- Deutliche Verbesserung der Rohmarge trotz leicht erhöhter Rohstoffkosten
- EBITDA erreicht mit 146,1 (72,1) Mio. € das höchste Niveau der Unternehmensgeschichte



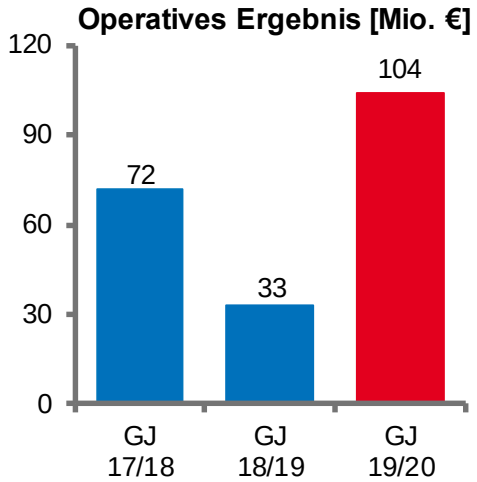


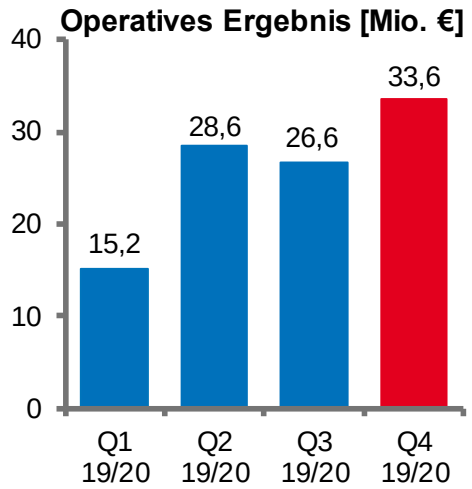
Operatives Ergebnis

(in Mio. €)	2019/20	2018/19	Δ
Umsatz	**899,2**	**778,6**	**+ 15 %**
EBITDA*	**146,1**	**72,1**	**> + 100 %**
Marge	*16,3 %*	*9,3 %*	-
Abschreibungen*	-42,2	-39,3	- 8 %
Operatives Ergebnis	**103,9**	**32,8**	**> + 100 %**
Marge	*11,6 %*	*4,2 %*	-

*Soweit nicht auf Restrukturierung/Sondereinflüsse entfallend

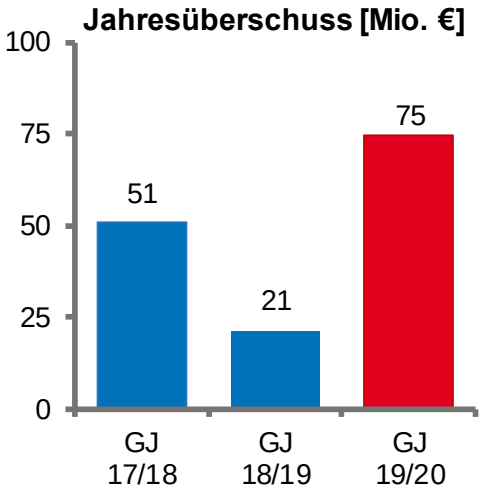
- Abschreibungen steigen auf 42,2 (39,3) Mio. € aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16
- Steigerung des EBITDA führt zu einer Verdreifachung des operativen Ergebnisses auf 103,9 (32,8) Mio. €
- Operative Marge verbessert sich auf 11,6 (4,2) %





Jahresüberschuss

(in Mio. €)	2019/20	2018/19	Δ
Operatives Ergebnis	**103,9**	**32,8**	**> + 100 %**
Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	10,1	- 100 %
Ergebnis aus at Equity einbez. Untern.	0,2	0,2	+ 4 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit	**104,1**	**43,1**	**> + 100 %**
Finanzergebnis	**-3,3**	**-0,5**	**< - 100 %**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**100,7**	**42,5**	**> + 100 %**
Steuern von Einkommen und Ertrag	-26,2	-21,3	- 23 %
Jahresüberschuss	**74,6**	**21,3**	**> + 100 %**



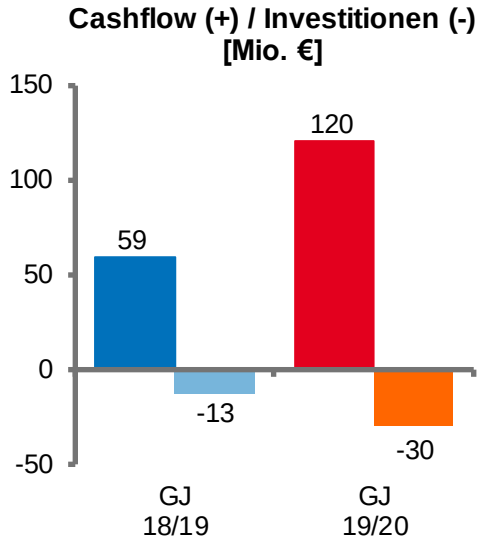
- Nicht realisierte Währungseffekte führen zu einem auf -3,3 (-0,5) Mio. € verringerten Finanzergebnis
- Der Jahresüberschuss erreicht mit 74,6 (21,3) Mio. € Rekordhöhe

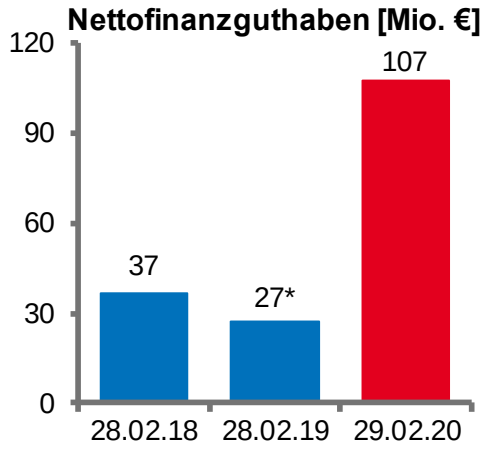
Cashflow

(in Mio. €)	2019/20	2018/19	Δ
Cashflow	**120,2**	**59,1**	**+ 61,1**
Veränderung Nettoumlaufvermögen	5,0	-24,7	+ 29,7
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**125,1**	**34,4**	**+ 90,7**
Investitionen in Sachanlagen et al.	-29,8	-13,2	- 16,6
Auszahlungen in kurzfristige Finanzmittelanlagen	-15,0	0,0	- 15,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**- 44,8**	**- 13,2**	**- 31,6**
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**- 71,2**	**- 55,8**	**- 15,4**
Wechselkursänderungen	1,4	0,5	+ 0,9
Veränderung der flüssigen Mittel	**10,5**	**-34,1**	**+ 44,6**

	29.02.2020	28.02.2019*	Δ
Nettofinanzguthaben	**107,3**	**26,9**	**+ 80,4**

- Investitionen für den Ausbau und die Verbesserung der Produktionsanlagen auf 29,9 (13,2) Mio. € erhöht
- Deutlich gestiegenes Nettofinanzguthaben in Höhe von 107,3 (26,9) Mio. €

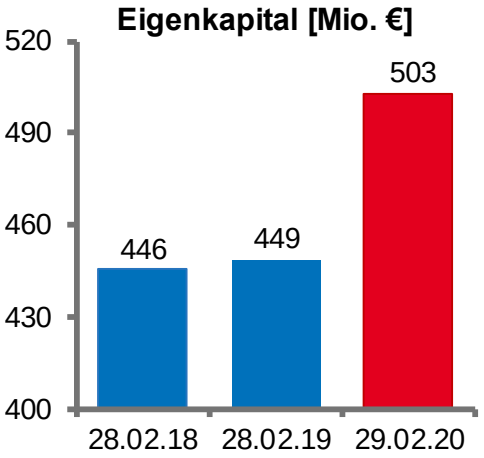




* inkl. Anpassungen nach IFRS 16

Bilanz

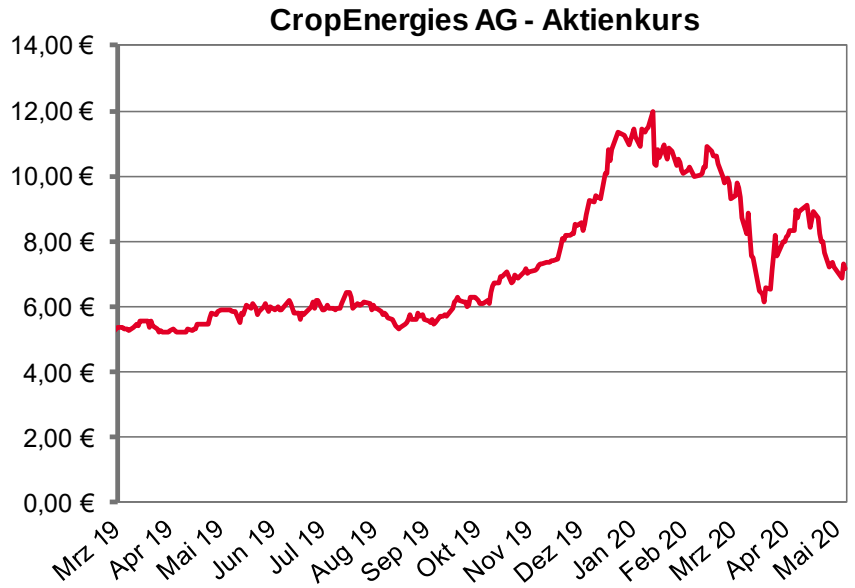
(in Mio. €)	29.02.2020	28.02.2019	Δ
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	384,7	382,7	+ 2,0
Kurzfristige Vermögenswerte	285,0	203,1	+ 81,9
Bilanzsumme	**669,6**	**585,7**	**+ 83,9**
Passiva			
Eigenkapital	502,9	448,7	+ 54,2
Langfristige Schulden	65,5	48,5	+ 17,0
Kurzfristige Schulden	101,3	88,5	+ 12,8
Bilanzsumme	**669,6**	**585,7**	**+ 83,9**
Capital Employed	456,1	462,3	- 6,2
ROCE	*22,8 %*	*7,1 %*	-
Nettofinanzguthaben	107,3	26,9	+ 80,4
Eigenkapitalquote	*75 %*	*77 %*	-



- Bilanzsumme steigt auf 669,6 (585,7) Mio. €
- ROCE mit deutlicher Verbesserung auf 22,8 (7,1) %

Dividende

(in € je Aktie)	2019/20	2018/19
Ergebnis	0,85	0,24
Cashflow	1,38	0,68
Dividende	**0,30***	**0,15**
Ausschüttungsquote	35 %	62 %
* Vorschlag		
Kurs am Geschäftsjahresende	**9,31 €**	**5,29 €**
Dividendenrendite	3,2 %	2,8 %



- Ausschüttungsquote: 35 (62) % vom Konzernjahresüberschuss IFRS

Prognose 2020/21

- Klimaschutz bleibt mittelfristig ein wichtiges umweltpolitisches Ziel
- Aufgrund der Corona-Pandemie angeordnete Mobilitätseinschränkungen lasten kurzfristig auf Absatzvolumen und Preisen
- Geschäftsentwicklung im 1. Quartal ist deutlich belastet, insbesondere durch verzögerte Wartungsarbeiten im Werk Wanze, Belgien
- Für das 1. Quartal wird ein in etwa ausgeglichenes operatives Ergebnis erwartet
- Im Verlauf des Geschäftsjahrs wird Verbesserung erwartet, jedoch mit deutlichem Rückgang bei Umsatz und operativem Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr
- Inwieweit die verstärkte Nutzung von Ethanol für Desinfektionsmittel den verringerten Absatz von Ethanol zumindest ausgleichen kann, ist aktuell noch nicht absehbar
- Die Prognose wird daher entsprechend des Verlaufs der Corona-Pandemie konkretisiert

Finanzkalender

8. Juli 2020:	Mitteilung 1. Quartal 2020/21
14. Juli 2020:	Hauptversammlung 2020 (virtuell)
7. Oktober 2020:	Bericht 1. Halbjahr 2020/21
13. Januar 2021:	Mitteilung 1.-3. Quartal 2020/21
19. Mai 2021:	Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2020/21

Aktieninformation

ISIN:	DE000A0LAUP1
Symbol:	CE2
Bloomberg / Reuters:	CE2 GY/CE2G.DE
Transparenzlevel:	Prime Standard

Kontakt

CropEnergies AG

Maximilianstraße 10

68165 Mannheim

www.cropenergies.com

Investor Relations

Heike Baumbach

Tel: +49 (621) 71 41 90-30

ir@cropenergies.de

Public Relations / Marketing

Nadine Dejung-Custance

Tel.: +49 (621) 71 41 90-65

presse@cropenergies.de

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen Vorstands der CropEnergies AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige und tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ereignisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund einer Vielzahl interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Produktwettbewerbs- und Preisdruck und Entwicklungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die CropEnergies AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Präsentation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.

crop. energies
mobility – sustainable. renewable.

Vielen Dank!